



## „FeierFest“ Gütesiegel-Pinzgau: Kurzfassung der Kriterien

1. ***Gut geplant ist halb gefeiert!***  
Gute Planung der Veranstaltung im Vorfeld mit Gemeindeamt bzw. Bezirkshauptmannschaft und Polizei (Stichwort: Festordnung). Verantwortliche des Festes sind klar benannt.
2. ***Und führt sie nicht in Versuchung!***  
Keine Lockangebote für preiswerten Alkohol. Alkohol steht in der Werbung nicht im Vordergrund. Keine Trinkanimationen am Fest.
3. ***Safety first!***  
Geeignetes, geschultes und erkennbares Ordnungspersonal sorgen für Sicherheit. Richtwert: Pro 50 Besucher 1 Ordner oder Mitarbeiter.
4. ***Vertrauen ist gut, aber ...***  
Die Eingangskontrolle ist eindeutig geregelt und wird konsequent durch erkennbares Ordnungspersonal durchgeführt. Die Altersgruppen werden für die Getränkeausgabe und für die Anwesenheitszeiten sichtbar gekennzeichnet.
5. ***Nicht locker lassen:***  
Der Eintrittspreis wird in voller Höhe bis um 1:00 Uhr verlangt.
6. ***Drinks für jeden Geschmack ...***  
Es stehen mindestens drei attraktive alkoholfreie Getränke zur Verfügung, die in gleicher Menge billiger sind, als das billigste alkoholische Getränk.
7. ***Get the Party startet!***  
Das Hauptprogramm beginnt spätestens um 21:00 Uhr, damit die Leute früher zum Fest kommen.
8. ***Euer Fest hat Programm:***  
Das Fest beinhaltet ein attraktives, dem Anlass und der Zielgruppe angemessenes, Programm. Höhepunkte und kreative Einlagen schaffen Kontakt und Begegnung.
9. ***Sperrstund is, Leitl kumt´s guat ham ...!***  
Der Veranstalter sorgt für einen behutsamen Ausklang = „gestaffelte Sperrstunde“ und für einen sicheren Heimbringer-Dienst.
10. ***... Kontrolle ist auch wichtig!***  
Der Veranstalter stimmt der Veröffentlichung der Veranstaltungsdaten und der Überprüfung der Gütesiegel-Kriterien zu und ermöglicht hierfür Mitgliedern des Gütesiegel-Komitees freien Eintritt zum Fest.